14.05.2014 - Pressemitteilung zur Wallbrunnstraße

In der Wallbrunnstraße wurde gerade mit der Markierung des Fahrradschutzstreifens stadtauswärts und mit den Bauarbeiten zur Installierung der Fußgängerampel und der Geschwindigkeitsmessanlage begonnen.

Dies ist Teil der Maßnahmen, die die Stadt angekündigt hat, um die Verkehrssicherheit in der viel befahrenen Wallbrunnstraße für die Bewohner und Schüler/innen der Karl-Rolfus-Schule zu erhöhen.

Die Stadtverwaltung will Im Umfeld der Karl-Rolfus-Schule von der Köchlinstraße bis Norma die Geschwindigkeit auf Tempo 30 reduzieren. Zwei fest installierte "Blitzer" sollen die Einhaltung überwachen. Stadtauswärts soll ein Fahrradschutzstreifen eingerichtet und eine Bedarfsampel für Fußgänger in Höhe des Norma eingerichtet werden.

Auf Lörrachs Straßen sind zu viele Autos unterwegs. Dies trifft nicht nur auf die Innenstadt, sondern auch auf die Eingangsstraßen wie die Wallbrunnstraße zu, aber auch hier wohnen Menschen, insbesondere junge Familien. Das Umfeld dieser wichtigen Verkehrsader und zugleich Eingangstor zur Stadt hat sich in den letzten Jahren grundlegend geändert. Industrieanlagen wurden von Wohnsiedlungen abgelöst. 11 000 Fahrzeuge sind täglich auf der Wallbrunnstraße unterwegs. Die Gesundheit und Sicherheit der Anwohner der Wallbrunnstraße ist stark gefährdet.

Dies war der Grund, warum sich letztes Jahr die Interessensgemeinschaft Lebensraum Wallbrunnstraße gegründet hat und in vielen positiven Gesprächen gemeinsam mit der Verwaltung konstruktiv nach Lösungen gesucht hat. Der Initiative ging es nie darum, sich nur über den Verkehr vor der eigenen "Haustür" nach dem St. Florians-Prinzip zu beschweren, sondern eine Verkehrsberuhigung für das Quartier an der gesamten Wallbrunnstraße zu erreichen, hob Stadtrat Stephan Berg hervor.

Die GRÜNEN begrüßen die Reduzierung auf 30 km/h im Bereich der Karl-Rolfus-Schule. Der Geschwindigkeitsunterschied zwischen Auto und Fahrrad und Fußgänger wird dadurch verringert, womit ausdrücklich der Verkehrssicherheit Rechnung getragen wird. Wegen Lärmschutz (nächtliche Raser) und allgemeiner Sicherheit (häufige Überquerungen z.B. durch Kunden Norma/Fitnessstudio/Restaurant sowie Bewohner des Erich-Reisch-Hauses auch zu später Stunde) wäre längerfristig eine Begrenzung auf 30 km/h auf der gesamten Wallbrunnstraße wünschenswert.

Die GRÜNEN sehen in dem Fahrradschutzstreifen eine ganz wichtige Maßnahme, um die Verkehrssicherheit der Radfahrer zu gewährleisten. Zur Zeit kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen auf dem Fußweg, weil sich jüngere und ältere Radfahrer nicht trauen auf der Straße zu fahren.

Die GRÜNE Fraktion im Stadtrat Lörrach: c/o Stadt Lörrach | Luisenstraße 16 | D-79539 Lörrach
Die GRÜNE Fraktion im Netz: www.gruen-bewegt-loerrach.de | E-Mail: info@gruen-bewegt-loerrach.de

Die Bedarfsampel für Fußgänger ist aus Sicht der GRÜNEN gerade für Schüler/innen wichtig, die für ihre Wege zur Schule, aber auch in ihrer Freizeit die Straße queren müssen.

"Ein besonderes Augenmerk wollen wir auf den Engelplatz lenken", so Stadtrat Gerd Wernthaler. "Die Bewohner der Wohnresidenz fühlen sich durch Verkehrslärm gestört. Trotz Ampel kommt es gerade in der dunklen Jahreszeit zu gefährlichen Situationen, da abbiegende Autos nicht berücksichtigen, dass Fußgänger gleichzeitig "Grün" haben. Die Fußgänger-Ampeln müssen mit einem gelben Warnlicht ausgerüstet werden. Ebenso sollte das Vor-Grün der Veloampeln um einige Sekunden verlängert werden, da es im Kreuzungsverkehr ebenfalls zu gefährlichen Situationen kommt."

Abschließend wollen die GRÜNEN, dass auf Grund der bisherigen und künftigen Veränderungen das gesamte Quartier einmal gesamthaft betrachtet wird und verkehrspolitische Strategien entwickelt werden. Der Engelplatz sollte als Quartiersplatz mit einbezogen werden.

twitter

Die GRÜNE Fraktion im Stadtrat Lörrach: c/o Stadt Lörrach | Luisenstraße 16 | D-79539 Lörrach
Die GRÜNE Fraktion im Netz: www.gruen-bewegt-loerrach.de | E-Mail: info@gruen-bewegt-loerrach.de